

# Wiesbadener Tagblatt.

No. 134. Montag den 11. Juni 1866.

**Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.  
Sitzung vom 9. Mai 1866.**

**Gegenwärtig:** Der Gemeinderath mit Ausnahme des Herrn Vorstehers  
G. D. Schmidt (beurlaubt).

1102. Zu dem Gesuche des Fuhrmanns Friedrich Aker von hier um Dispensation von der Einziehung eines eisernen Durchzugs in der Backfläche in seinem in der Hafnergasse 9 belegenen Wohnhause soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

Zu den Gesuchen:

1103. des Bäckers Philipp Schmidt dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines Steigschornsteins in seinem in der Steingasse 7 belegenen Wohnhause.

1104. des Tischlers Jacob Cramer von hier um Ertheilung der Erlaubniß eines Seitengebäudes und eines Kellers in seiner in der Nerostraße belegenen Hofraihle, und

1105. des Reallehrers Hermann Lehendecker von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Vornahme einiger Bauveränderungen in seiner in der Louisenstraße belegenen Hofraihle soll berichtet werden, daß unter den von Herzoglicher Hochbauinspektion gestellten Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei.

1106. Zu dem an Herzogliche Landesregierung gerichteten Recursgesuche des Baunternehmers Wilhelm Peter Rücker von hier, die Erbauung zweier Landhäuser mit einem gemeinschaftlichen Hinterbau an der Sonnenbergerstraße betr., soll unter Bezugnahme auf den früheren Bericht Abweisung beantragt werden, da der Gemeinderath das Gesuch in allen Theilen für unbegründet erachte und insbesondere der Ansicht sei, daß an pos. 13 des Concessionsdecrets unter allen Umständen festgehalten werden müsse, da der von dem Gesuchsteller erwähnte, bereits bestehende höchst mangelhafte Canal dem öffentlichen Interesse durchaus nicht entspreche, der Gemeinderath aber auch nicht unterlassen könne, die Ueberzeugung auszusprechen, daß der Recurs des Gesuchstellers vorzugsweise darauf basire, daß Gesuchsteller bereits, ohne die Bauconcession abzuwarten, mit seinem Bauwesen begonnen habe, wie dies leider hier gar häufig vorkomme, was aber, der übeln Consequenzen wegen, nicht mehr zu dulden und strenge zu überwachen sein dürfte.

1107. Hieran anschließend wird auf den Antrag des Herrn Deffner beschlossen: Herzogliche Polizeidirection zu ersuchen, dem Baunternehmer Wilh. Peter Rücker aufgeben zu wollen, die bereits angefangene Ueberbrückung des Chausseegrabens der Sonnenbergerstraße vor den fraglichen Bausteinen sofort zu beseitigen, da hierdurch die einseitige Erhöhung der Straße und damit der schlechte Zustand derselben herbeigeführt werde.

1108. Zu dem Gesuche des Metzgers Friedrich Frenz jun. von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Belassung eines ohne Concession in seiner in

der Häfnergasse Nr. 11 belegenen Hofraithe errichteten Holzschuppens soll Abweisung beantragt werden.

1109. Zu dem Gesuche des Wirths Adolph Maurer von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines Seitenbaues in seiner in der Geisbergstraße belegenen Hofraithe soll berichtet werden, daß unter den von Herzoglicher Hochbauinspektion gestellten Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

1110. Zu dem Gesuche der Frau Rittmeister von Gilsa Wittwe dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Vornahme einer Bauveränderung an ihrem in der Louisenstraße Nr. 6 belegenen Wohnhause soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

1111. Zu dem Gesuche des Bäckers Heinrich Marx von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Vornahme verschiedener Bauveränderungen in seinem in der Marktstraße Nr. 12 belegenen Wohnhause soll berichtet werden, daß unter den von Herzoglicher Hochbauinspektion gestellten Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

1112. Zu dem Gesuche des Tünchers Philipp Friedrich Erckel von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Herabsetzung der Stärke der an seinem Hinterbaue in der Wellritzstraße Nr. 3 aufzuführenden Brandmauer soll Abweisung beantragt und berichtet werden, daß der Gemeinderath der Ansicht sei, daß dem Gesuchsteller zu eröffnen sein dürfte, daß, wenn er der localen Verhältnisse wegen der ihm gemachten Auflage nicht nachkommen könne, er von dem Aufsetzen des zweiten Stockwerkes absehen müsse.

1113. Zu dem Gesuche des F. A. Kadesch dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Benutzung der Brenner'schen Brandmauer bei der Ueberbauung der Thorfahrt seines in der Moritzstraße Nr. 6 belegenen Wohnhauses soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

1114. Zu dem Recursgesuche des Metzgers Jacob Seebold von hier, die Erweiterung seines am Ecke der Schul- und Neugasse belegenen Wohnhauses betr., soll unter Bezugnahme auf den diesseitigen Bericht vom 19. März l. J. zu dem früheren Gesuche desselben in gleichem Betreffe wiederholt Abweisung beantragt werden.

1115. Zu dem Gesuche des Architekten Julius Jppel von hier im Namen und Auftrage des Photographen van Kelde von Köln um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines photographischen Ateliers in der Gartenbesitzung der Erben des verstorbenen Oberforstrathes Dern in der Marktstraße soll berichtet werden, daß unter den von Herzoglicher Hochbauinspektion gestellten Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben auf Widerruf nichts einzuwenden sei.

1117. Zu dem Gesuche des Jacob Hecker dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines f. g. Schutzhäuschens auf der von A. D. Kimmel gepachteten Bleichwiese im Nerothale soll berichtet werden, daß unter der Bedingung, daß das Häuschen in anständiger Weise mit Verwendung von abgehobelten Borden errichtet und mit einem entsprechenden Oelfarbenanstrich versehen werde, von hier aus gegen die Genehmigung des Gesuches auf Widerruf nichts einzuwenden sei.

1118. Desgleichen zu dem Gesuche des W. C. Friedersdorff von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Aufstellung einer f. g. Schutzhütte auf der von Carl Christmann sen. gepachteten Bleichwiese im Nerothale.

1121. Das Gesuch des Friedhof-Ausschere Friedrich Blum von hier, die Beaufsichtigung und Unterhaltung des neuen Todtenhofes betr., wird der Friedhof-Commission zur Prüfung und Berichterstattung hingewiesen.

1122. Hr. Deffner stellt folgenden Antrag:  
Als der Gemeinderath auf Ansuchen des Verschönerungsvereins die Ver-

1120. Legung eines Weges im Districte Neroberg durch die jungen Eichen (Stangenholz) genehmigte, war es von Seiten der Forstbehörde als zweckmäßig erachtet worden, daß der alte Weg cassirt und dessen Fläche der Kultur zurückgegeben werde; auch war eine Absperrung durch Gräben als nöthig bezeichnet. Beides wurde nicht ausgeführt. Es ist nicht zu bezweifeln, daß durch die stattgehabte Vermehrung der Wege der junge Wald sehr Noth leiden wird, und wer sich durch den Augenschein überzeugen will, wird es finden, daß die Fläche zwischen der südwestlichen Grenze und dem alten Wege schon sehr Noth gelitten hat.

Daß durch Rohheit und Muthwille die jungen Bäume vielfach beschädigt werden, ist schwer zu verhindern; es kann ein Schutz nur durch Verminderung der Wege erreicht werden. Wer, wie ich, Augenzeuge war, wie ein roher Mensch im Vorbeigehen 12 bis 15 junge kraftvolle Bäume mit einem Beile schwer verwundete, und zwar sowohl mit der Schärfe wie mit dem Rücken desselben, der wird meinen Antrag unterstützen, daß der überflüssige Weg cassirt, die Grenze längs der Kultur gereinigt und mit Schutzgräben versehen werde.

Es wird hierauf beschlossen: Herzogliche Oberförsterei Platte diesem Antrage entsprechend zu ersuchen, veranlassen zu wollen, daß die bezeichneten Arbeiten in dem fraglichen Walddistricte baldigst vorgenommen werden.

1123. Auf Vorlage des von Herzoglicher Oberförsterei Platte aufgestellten Verzeichnisses über die im ersten Quartale l. Js. aus den Waldungen hiesiger Stadtgemeinde abgegebenen Forstnaturalien werden die einzelnen Preisanfätze genehmigt.

1124—1126. Genehmigung verschiedener Rechnungen.

1127. Auf Rescript Herzoglichen Verwaltungsamts vom 27. v. M. auf Bericht vom 15. v. Mts., die Festsetzung des Rechnungsüberschlags der Stadtgemeinde Wiesbaden, sowie des Budgets der Leihhausanstalt für das Jahr 1866 betr., worin unter Anderem mitgetheilt wird, daß zu Num. 24, pos. 8 einer Erläuterung darüber entgegengesehen werde, warum das Abonnementsgeld für die „Nassauische Landeszeitung“ nicht vorgesehen worden sei und daß mit Beziehung auf die im Jahre 1864 hierüber stattgehabte Erörterungen Herzogliches Verwaltungsamt den Betrag von 2 fl. für das Abonnement der „Nassauischen Landeszeitung“ in das Budget aufgenommen und dasselbe hernach zur Vollziehung festgesetzt habe, wird beschlossen: gegen diese Verfügung bei Herzoglicher Landesregierung Recurs zu ergreifen, und dabei hervorzuheben, daß es dem Gemeinderathe überlassen bleiben müsse, welche Blätter auf Kosten der Gemeinde gehalten werden sollen, es aber auch ungeeignet erscheinen müsse, die Erlasse Herzoglichen Verwaltungsamts durch ein Zeitungsblatt der hiesigen Gemeindebehörde zugehen zu lassen, während dies besser und schneller durch ein besonderes Rescript geschehen könne, mithin der Gemeinderath nicht einzusehen vermöge, daß auf Kosten der Gemeinde ein Blatt gehalten werden müsse, das für die am Orte der vorgesetzten Behörde befindliche Gemeindebehörde gänzlich zwecklos erscheine.

1128—1132. Erledigung verschiedener Mobilierversicherungen.

1134. Hierauf wird zur Eröffnung der eingelaufenen Submissionen auf die bei der Chauffirung der Heleneustrafe vorkommende Hüttenarbeit geschritten und beschlossen: die fragliche Hüttenarbeit dem Kaufmann J. B. Williams von hier auf seine Offerte zu übertragen.

1135. Das Gesuch des Rentners Ludwig Wilhelm Meinhardt von Berlin, dormalen dahier, um Aufnahme als Bürger in die hiesige Stadtgemeinde wird, vorbehaltlich der Erlangung des diesseitigen Staatsbürgerrechtes Seitens des Bittstellers, genehmigt.

1136. Das Gesuch des Hausknechts Johann Schleppe von Gelfenheim, Amts Rüdeshelm, temporär hier wohnhaft, gleichen Betreffs, wird genehmigt.

1137. des Lehrers der Handelsschule dahier Dr. August Petsch von Holzhausen, Amts Nastätten,  
 1138. des Lohngärtners Philipp Filaudy von Hattenheim, Amts Eltville,  
 1139. des Lünchergehülfsen Georg Diehl von Dornassenheim, Amts Reichelsheim,  
 1140. des Tagelöhners Matthias Schmidt von Niederhattert, Amts Hachenburg, und  
 1141. des Schreinergehülfsen Peter Christ von Sobornheim, Königlich Preussischen Regierungsbezirks Coblenz,  
 werden genehmigt, bezw. zur Willfahung begutachtet.

1142. Zu dem Gesuche der Anaukte Wilhelmine Kühle von Uhlbach, Königlich Württembergischen Oberamts Cannstadt, gleichen Betreffs, soll Abweisung beantragt werden.

Wiesbaden, den 7. Juni 1866. Der Bürgermeister.  
 Fischer.

### Bekanntmachung.

Samstag den 7. Juli l. J. Vormittags 10 Uhr werden den Philipp Häuser 2. Eheleuten von Erbenheim eine daselbst in der Neugasse zwischen Philipp Kraus und dem Felde belegene Hofraithe mit zwei Grundstücken in dem Rathhause zu Erbenheim zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 4. Juni 1866. Herzogl. Landoberschultheiserei.  
 S n e l l.

### Bekanntmachung.

Dienstag den 12. Juni l. J. Nachmittags 3 Uhr wird der Wittwe des Friedrich Schaad zu Wiesbaden ein zwischen Gottfried Bürger und Christian Kossel einerseits, Conrad Heus anderseits, im Distrikte Rödern gelegenes Grundstück in dem Rathhause dahier öffentlich zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 12. Mai 1866. Herzogliche Landoberschultheiserei.  
 S n e l l.

### Bekanntmachung.

Dienstag den 12. Juni l. J. Nachmittags 3 Uhr wird das der Caroline, Catharine, Elise, Emil, Heinrich, Louise und Wilhelmine Menges dahier zustehende zweistöckige Wohnhaus mit Hinter- und Seitenbau und Hofraum, gelegen in der Mauerzasse zwischen Wilhelmine Magdeburg und Adolph Stein, in dem Rathhause dahier öffentlich zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 12. Mai 1866. Herzogl. Landoberschultheiserei.  
 S n e l l.

### Einladung

zur Wahl eines anderen Erhebers der Zehnt- und Grundzins-  
 Annuitäten.

Nachdem Herr Botenmeister Reichardt dahier erklärt hat, die Erhebung der Zehnt- und Grundzins-Annuitäten nicht weiter besorgen zu wollen, ist die Wahl eines anderen Erhebers nothwendig geworden und wird Termin hierzu und zum Abschluß eines neuen Vertrags mit dem Erheber auf

Montag den 11. d. M. Nachmittags 4 Uhr in dem Rathhause bestimmt.

Die zehnt- und grundzinspflichtigen Grundbesitzer werden mit dem Bemerkten dazu eingeladen, daß die Ausbleibenden als dem Ergebnis der Verhandlung stillschweigend zustimmend angesehen werden sollen.

Wiesbaden, den 6. Juni 1866. Der Bürgermeister-Adjunkt.  
 Coulin.

## Notizen.

Heute Montag den 11. Juni, Vormittags 11 Uhr:  
Bergebung der bei Herstellung der Umfassungsmauer des alten Todtenhofs vor-  
kommenden Maurerarbeit zc., in dem Rathhause. (S. Tabl. 133.)  
Bergebung des Zerklainern von buchen Scheitholz, in dem Rathhause. (Siehe  
Tabl. 132.)

Vormittags 11 $\frac{1}{2}$  Uhr:  
Versteigerung der diesjährigen Grasmäzung, auf dem hiesigen israelitischen Fried-  
hofe. (S. Tabl. 132.)

## Naturhistorisches Museum.

Sonntags und Mittwochs von 11—1 Uhr und von 2—6 Uhr, sowie  
Montags und Freitags von 2—6 Uhr ist das naturhistorische Museum  
dem Publikum geöffnet.  
Der Vorstand. 367



## Waterloo-Fest.

Bei dem herannahenden Gedächtnistage von Waterloo sind die für  
die Feier desselben zu treffenden Anordnungen nicht länger zu verschie-  
ben und werden deswegen alle Veteranen dringend gebeten, sich zu  
einer Besprechung recht zahlreich bei Chr. Moos, Kirchgasse 19,  
heute Montag den 11. Juni Abends 8 Uhr einzufinden. 9560



## Hôtel & Restauration Spehner,

9 große Burgstraße 9.

Table d'hôte um 1 Uhr à 42 kr. Mittagessen ausser dem Hause  
zu jeder Zeit. Gute Weine, Flaschenbier, sowie vorzüglichen französi-  
schen Rothwein per Flasche 36 kr., bei Abnahme von grösserer Quan-  
tität billiger. 6920



## Geschäfts = Eröffnung.

Unterm Heutigen habe ich an hiesigem Platze ein Geschäft in  
Hilfsfrüchten, Dürngemüsen, Mehl, Kleien und Brod (von  
Heinrich Werner) errichtet.

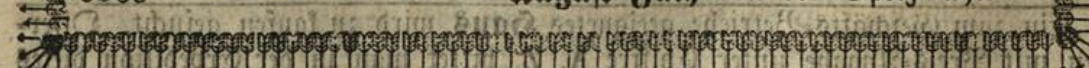
Durch die besten Bezugsquellen bin ich in den Stand gesetzt, meine  
Kunden auf das reellste und billigste zu bedienen und bitte um recht  
zahlreichen Zuspruch.

Mein Verkauflocal befindet sich

## Neugasse im Einhorn.

Wiesbaden, den 11. Juni 1866.

9569 August Sach von der Spelzmühle.



Ein, auch zwei Mitleser zur „Mittelrheinischen Zeitung“ werden gesucht  
Weisbergstraße 5. 9567

## Gallenkamp'sches Präparat

zur Bereitung von Liebig's Nahrung für Kinder, Schwächliche  
und Genußende, Ersatz der Muttermilch,

27 fr. per Packet, grob, einzig von J. von Liebig begutachtet,  
**18** fr. per Packet, fein, weiß, speisefrei und kein Durchsiehen erfordernd,  
(genau von derselben Qualität, die die Concurrenz unter dem Namen  
„Liebig's Nahrung“ zu 27 fr. per Packet in den Handel bringt).

Zu haben bei

J. W. Weber, Goldgasse 8, und

A. Schirg, Schillerplatz.

Jedes Packet muß mit der Namenszeichnung: „Emil Gallenkamp“ ver-  
sehen sein. 9521

## Preiselbeeren-Compot

empfecht

C. W. Schmidt,

Goldgasse 2, vis-à-vis der Häfnergasse. 9568

Bei August Hirschwald in Berlin erschien soeben und ist durch alle Buch-  
handlungen zu beziehen, in Wiesbaden vorrätig in der L. Schellenberg's-  
schen Hof-Buchhandlung, Langgasse 27:

## Compendium

der speciellen

## Pathologie und Therapie

vom klinischen Standpunkte aus bearbeitet

von

Dr. Franz Hartmann.

Zweite vermehrte und verbesserte Auflage.

ar. 8. Preis 8 fl. 24 fr.

## Ausschuss-Cigarren

von Sorten, die sonst nicht unter 2 1/2 und 3 fr. per Stück verkauft werden  
können, habe ich eine Parthie von einer der renommirtesten Fabriken bezogen  
und empfehle solche zu 1 1/2 fr. per Stück.

NB. Ausschuss sind nur Mißfarben ohne Beeinträchtigung der Qualität.

9564

Louis Schröder, Marktstraße 8.

## Gothaer

Serelatwürste und Schinken von circa 6 Pfund, von bester Qualität, sind  
frisch eingetroffen und empfiehlt zu billigstem Preise

9568

C. W. Schmidt, Goldgasse 2, vis-à-vis der Häfnergasse.

## Meine Privat-Entbindungs-Anstalt

befindet sich Quintinsgasse 20 in Mainz.

E. Neubert, Hebamme. 9561

Neue Sardellen pr. Fäßchen von netto 20 Pfd. à 7 fl.

8961 " Sardinien " " " " 20 " à 6 fl.

bei C. Schaberger in Mainz, mittlere Bleiche 13.

Das Landhaus Emserstraße Nr. 18 ist zu verkaufen oder im Ganzen, mit  
Garten, zu vermieten. Näh. im Hause selbst. 9157

Ein zum Geschäfts-Betriebe geeignetes Haus wird zu kaufen gesucht. Offer-  
ten mit Preis-Angabe unter Chiffre A. Z. bittet man in der Expedition dieses  
Bl. abzugeben. 9335

Ein Hühnerhund, bester Race, ist zu verkaufen. Näh. Exp. 9563

## Avis für Damen.

— Ich erlaube mir den verehrten Damen die Anzeige zu machen, daß ich einen zweiten vierwöchentlichen **Cursus** im Anfertigen von Damengarderobe eröffnen werde. Auch diene weiter zur Nachricht, daß ich mich Privatstunden unterziehe. Um baldige Anmeldungen wird freundlichst gebeten.

Hochachtungsvoll

G. Schneider aus Sießen,

9583

Faulbrunnenstraße 10, 1 Stiege rechts.

## Zu verkaufen.

Ein sehr gutes Pariser Pianino, wenig gespielt, sowie ein großer runder Tisch, für eine Gartenwirthschaft geeignet, werden billig abgegeben bei

313

G. Lehendeker, Kirchgasse 17.

## Lackirte Grabgeländer u. Grabkreuze

von Eisenguß mit Aufschrift, Vergoldung und Sockelsteinen, dauerhaft und schön gefertigt, werden auf den Friedhof geliefert und sind stets vorräthig bei

Julius & Adolph Hartmann,

2570

Schwalbacherstraße 31.

## Badewannen

zu verkaufen und zu vermietten bei

9599

F. Kochhak, Spengler, 31 Metzgergasse 31.

**Schmuckfedern** werden täglich gewaschen in allen Farben, nach jedem Muster gefärbt, gaufriert und wie neu hergestellt.

450

J. Dairein, kl. Burgstraße 2, Seitenbau 1 Stiege hoch.

Ein gangbares **Spezerei = Geschäft** in guter Lage sofort zu verkaufen. Adressen schriftlich bei der Exped. abzugeben.

9574

Ein Kind wird in Pflege genommen. Näh. Exped.

9571

## Geborene, Proklamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 12. Mai, dem Schreiner Adam Jakob Schwab von Hochheim eine L., M. Christiane Franziska. — Am 17. Mai, dem Tagelöhner Jakob Wiffier von Kiedrich ein alsbald nach der Geburt gestorbener Sohn. — Am 17. Mai, dem Schneider Heinrich Jakob Haas von Vierstadt ein S., M. Heinrich Richard. — Am 18. Mai, dem h. B. und Schlosser Wilhelm Hansohn ein S., M. Karl Wilhelm Hermann. — Am 19. Mai, dem h. B. und Steinhauer Karl Gottfried Roth eine L., M. Louise Adelheid. — Am 19. Mai, dem Weißbinder Georg Diehl von Dornassenheim ein S., M. Georg Heinrich Friedrich. — Am 20. Mai, dem Koch Louis Böglin von Egisheim im Elsaß ein S., M. Karl Heinrich Johann Wilhelm. — Am 23. Mai, dem Kocher Anton Spick von Erbach, Ants Jdslein, ein todter Sohn. — Am 24. Mai, eine Tochter der Pflippine Diet von Runkel, M. Johanneke Juliana. — Am 28. Mai, dem h. B. und Steinhauer Friedrich Nizel ein todter Sohn.

Proclamirt: Der verw. Bütstensenfabrikant Karl Wilhelm Fergler von Coblenz, und Susanne Louise Sauer von Höchst, ehl. l. htel. L. des gew. Zimmermanns Heinrich Sauer das. — Der Herzogl. Hofgerichts-Procurator Friedrich Franz Karl Schend dahier, ehl. l. S. des Herzogl. Landesbau-Directions-Raths Karl Schend dahier, und Wilhelmine Eleonore Emma Dambmann, ehl. l. htel. L. des gew. h. B. und Gastwirths Georg Philipp Dambmann. — Der Bäcker Johann Georg zu Hofheim, ehl. l. S. des Bäckers Johann Peter Georg das., und Margarethe Drister von da, ehl. l. L. des Schumachers Christoph Drister das. — Der verw. Eisenbahn-Conducteur Christian Krämer von Ailertchen, und Elisabeth Börner zu Hattersheim, ehl. l. L. des Landmanns Konrad Börner daselbst.

Getraut: Der h. B. und Tagelöhner Philipp Heinrich Egett, und Christiane Genriette Karoline Mayer, geb. Maas. — Der h. B. und Steinhauer Friedrich Christoph Kossel, und Margarethe Christine Dorothea Jakobine Isfette Neumann vda hier. — Der Särreimer Johann Karl Kahl von Diederbergen, und Agnue Haas von Lausensfelden. — Der Schuhmacher Franz Anton May von Wörstadt, und Susanne Vogel von Florsheim. — Der Feldwebel im Herzogl. 2. Regiment Johann Knie von Goldhausen, und Magdalene Wolkberger von D. Erbreehen. — Der verw. h. B. und Badet Friedrich Jakob Hartmann, und Christiane Henriette Frees von Sonnenberg.

Gestorben: Am 31. Mai, der Tagelöhner Johann Friedrich Wilhelm Hill von Bernbach, alt 39 J. 4 M. 13 — Am 1. Juni, Karl, des Lünchers Wilhelm Schloffer von Dogheim ehl. S., alt 8 M. 23 T. — Am 1. Juni, Johanna, geb. King, des Kammerdieners Wilhelm Helo Ehefrau, alt 46 J. 17 T. — Am 1. Juni, der Fußkantonier Ludwig Dutel von Diez, alt 23 J. 10 T. — Am 2. Juni, Carlotte, geb. Bing, des gew. Pandtsmanns Vater Kahlstadt dahier Wittwe, alt 92 J. 8 M. 22 T. — Am 2. Juni, Margarethe Magdalene, des h. B. und Schuhmachers Karl Rosmanith ehl. T., alt 2 M. 2 T. — Am 3. Juni, Andreas Philipp, der Maria Delle S., alt 2 M. 14 T. — Am 3. Juni, Magdalene, des Wagners Peter Diehl von Esfenbach ehl. T., alt 9 M. 18 T. — Am 4. Juni, der Herzogl. Revisionsrath Christian Friedrich Ludwig Stahl, alt 64 J. 10 M. 8 T. — Am 4. Juni, der h. B. und Buchbinder Christian Peter Neumann, alt 42 J. 7 M. — Am 4. Juni, Johannette, geb. Galkhöfer, des Herzogl. Rechnungskammer-Probators Friedrich Weyer Ehefrau, alt 39 J. 5 M. 24 T. — Am 5. Juni, der Müller Friedrich Lehr von Dogheim, alt 36 J. — Am 6. Juni, August, des h. B. und Fuhrmanns August Schwarz ehl. S., alt 2 M. 24 T. — Am 7. Juni, der Buchhändlergehülfe Karl Wüangel, des Herzogl. Intendanten Friedrich Müllers dahier ehl. S., alt 17 J. 6 M. 11 T.

**Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.**

**1) Brod.**  
 4 Gemischtbrod (halb Roggen, halb Weizenmehl) bei Junior 30 kr.  
 3 dito bei May 15 kr.  
 1½ dito bei May 10 kr., Marx und Schweisguth 12 kr.  
 4 Schwarzbrod allg. Preis (7 Bäder und Händler) 14 kr. — Bei Bruch, Junior, Lauer, J. V. Achenheimer, Sauereiffig, Schneider, Steinhäuser und Eritter 13 kr.  
 3 dito, allg. Preis 11 kr. — Bei Junior, Schneider u. Eritter 10 kr., May 10½ kr.  
 2 dito bei Marx 7 kr.

**2) Mehl.**  
 4 Kornbrod allgem. Preis 13 kr. — Bei Lauer u. Steinhäuser 12 kr.  
 Weißbrod. a) Wasserweck für 1 kr. allg. Gewicht: 5 Loth.  
 b) Weizenbrod für 1 kr. allg. Gewicht: 4 Loth.  
 1 Maffer.  
 Extraf. Vorschuß allgem. Preis 15 fl. — Bei Theiß 14 fl. 45 kr., Werner 15 fl. 30 kr., Bogler und Stritter 16 fl.  
 Feiner Vorschuß allg. Preis 14 fl. — Bei Theiß und Werner 12 fl. 30 kr., Bogler 16 fl.

**3) Fleisch.**  
 Weizenmehl allgem. Preis 12 fl. — Bei Bogler 14 fl.  
 Roggenmehl allgem. Preis 9 fl. — Bei Wagenmann u. Werner 8 fl. 30 kr., Schumacher u. Roths 10 fl., Bogler 11 fl.  
 1 Pfund.  
 Ochsenfleisch allgem. Preis 18 kr., Hesel 16 kr.  
 Rindfleisch bei W. Baum 12 kr., A. Vär 11 kr.  
 Kalbfleisch allgem. Preis 14 kr. — Bei W. Baum und Satori 10 kr., A. Vär, Bücher, Dillmann, Edingshausen, Hesel, Kaumann, Klas, Schäfer u. Jos. Weidmann 12 kr., Ries Wtb. 16 kr.  
 Hammelfleisch allgem. Preis 18 kr.  
 Schweinefleisch allg. Preis 18 kr. — Bei H. Cron, Dillmann, Edingshausen, Hesel, Kaumann, Klas, Reuter, Ries Wtb., Schäfer, Schlidt u. Schreibweiß 17 kr.  
 Dörrfleisch allg. Preis 26 kr. — Bei Hesel, Preis, Klas, Ledt u. Reuter 24 kr., Bücher 28 kr.  
 Epikspeck allgem. Preis 32 kr. — Bei Klas u. Reuter 30 kr.  
 Nierenfett allgem. Preis 20 kr. — Bei Blumenstein, Dillmann, Hesel u. Schäfer 18 kr., Kaumann 24 kr.  
 Schweineschmalz allg. Preis 32 kr. — Bei Ries Wtb. 28 kr., H. Cron, Edingshausen, Preis, Kleber, Klas, Ledt, Satori, Schäfer und Schlidt 30 kr.  
 Bratwurst allg. Preis 24 kr.  
 Leber- oder Blutwurst allg. Preis 12 kr. — Bei H. Cron, Preis, Reuter, Ries Wtb. u. Schlidt 14 kr., H. Cron, Nicolai u. Seewald 16 kr.  
 1 Ochsenzunge allgem. Preis 1 fl. 45 kr. — Bei R. Ries 1 fl. 50 kr., Bücher 1 fl. 51 kr.

Hierzu eine Beilage.

# Wiesbadener Tagblatt.

Montag (Beilage zu No. 134) 11. Juni 1866.

Die bestehende polizeiliche Bestimmung, wonach die Hauseigenthümer bei heißem Wetter die Straße zwei Mal mit reinem Wasser zu begießen haben, wird mit dem Bemerkten in Erinnerung gebracht, daß Unterlassungen unnach-sichtlich bestraft werden.

Wiesbaden, den 5. Juni 1866.

Herzogl. Polizei-Direction.

v. Köppler.

## Bekanntmachung.

Donnerstag den 14. d. M. Nachmittags 3 Uhr sollen in dem Rathhause dahier Rosshaarmatrazen und gutes neues Bettwerk gegen Baarzahlung ver-steigert werden.

Wiesbaden, den 8. Juni 1866.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

9591

Coulin.

## Bekanntmachung.

Donnerstag den 14. d. M. Vormittags 11 Uhr soll in dem Rathhause dahier der Nachlaß der hierselbst verstorbenen Charlotte Kuffel aus Neckarsteinach, bestehend in einer Kiste mit Kleidungsstücken etc., gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 8. Juni 1866.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

9590

Coulin.

## Bekanntmachung.

Montag den 11. Juni l. J. Nachmittags 3 Uhr sollen justizamtl. Auftrags zufolge in hiesigem Rathhause folgende Mobilien, nämlich:

- 1) ein Kanape, ein Samitz, zwei Schränke, eine Kommode, ein Tisch, eine Ladeneinrichtung,
- 2) ein Schrank,
- 3) ein Kanape

öffentlich versteigert werden.

Wiesbaden, den 2. Juni 1866.

Der Gerichtsvollzieher.

9579

Popp.

## Geschäfts-Empfehlung.

Ich beehre mich hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß ich mich als Schreiner etablirt und empfehle mich in allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten unter Zusicherung reeller Bedienung.

8569

**Carl Blumer jun., Schreiner,**

9566

Bleichstraße 7.

# Das große Handschuh-Lager

von

**M. Pfister aus Tyrol**

ist nun wieder eröffnet worden und empfiehlt seine mitgebrachten ganz frischen Lederhandschuhe von allen möglichen Sorten, waschlederne, dänische und Glacehandschuhe, welche alle von bestem und feinstem Leder gefertigt wurden. Auch empfehle eine große Auswahl von Lederbettedecken, Unterhosen, Unterjacketen, welche besonders für Reisende sehr vortheilhaft sind. Ich verspreche gute Bedienung und billige, reelle Preise. Der Laden befindet sich in der neuen Colonnade vis-à-vis den „vier Jahreszeiten“, Pavillon No. 1, und ist mit der Firma versehen: **M. Pfister** aus Tyrol. 5565

**Leidende, Recouvalescenten, Erholung- und Stärkung-Suchende** finden in der im Nerothale am Saume des herrlichsten Waldes reizend gelegenen Kuranstalt **„Beau-Site“**,  $\frac{1}{4}$  Stunde oberhalb Wiesbaden, einen angenehmen, wohlthuenden und billigen Aufenthalt. Kaltwasserkur, warme Bäder, russ. Dampf-Kiefernadel-, medic. und andere Bäder. **Milchkur.** 302

Für **C. Meyer's** Schönfärberei und Druckerei in Höchst a. M. nehmen Geschwister Ott, Bahnhofstraße 14, fortwährend Bestellungen an. 9134

## „Der Bazar“

### Illustrierte Damenzeitung,

begann soeben das 3. Quartal.

Zum Abonnement darauf ladet ergebenst ein die

**V. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung,**

Langgasse 27. 957

## Announce.

Alle in das Kurz-, Mode- und Weißwaaren-Geschäft einschlagende Artikel, Schuhe und Stiefletten, Crinolinen und Corsetten, Strohhüte, Blumen, Federn und Bänder, Parfümerie und Quincaille, sowie ein vollständiges Putz-Geschäft unter Zusicherung bester und billigster Bedienung empfiehlt **G. Bach**, Neugasse 11. 9447

Wellrichstraße 20 wird eine gute **Hobelbank** zu kaufen gesucht. 9553

Römerberg 12 sind **6 Deckbetten, 12 Kopfkissen** und **6 Bettstellen** aus der Hand zu verkaufen. 9552

Eine **Drehbank** 5' 8 $\frac{1}{2}$ " lang mit Stahlspindel ist für 65 fl. zu verkaufen bei **C. Schmidt**, Friedrichstraße 30. 9491

Eine **Büchse** mit Hirschfänger ist zu verkaufen. Näheres Exped. 9479

In der **L. Schellenberg'schen** Hof-Buchhandlung, Langgasse 27, ist täglich neu zu haben:

## L'Europe,

Politique, scientifique, commerciale, industrielle et littéraire.

**(Journal français de Francfort.)**

Preis pro Nummer 6 kr.

## Nicht zu übersehen!

Dem verehrten Publikum zur Nachricht, daß wir das Holz zu dem alten Preis per Schnitt 45 kr., ein Klasten 4mal geschnitten 3 fl., ein Klasten 5mal geschnitten und gehauen 3 fl. 45 kr., wieder kleinmachen. Bestellungen sind zu machen Heidenberg 9 und 16. 9396

## Curanstalt „Beau-Site“

am Fuße des Nerobergs.

Die in diesem Blatte angezeigten Bäder sind täglich geöffnet. 302

## Tapeten, Fenster-Rouleaux & Wachstuch

empfiehlt zu billigen Preisen Carl Jäger, Goldgasse 21.

8270

## Schreibunterricht

nach eigener Methode.

Zu einem neuen Dienstag den 12. d. Mts. beginnenden 16stündigen Coursus ladet der ergebenst Unterzeichnete mit dem Bemerkten ein, daß Jedem (wie die Proben beurkunden) in obiger Zeit eine schöne und geläufige Handschrift beigebracht wird.

Anmeldungen von Herren, Damen &c. werden baldigst erbeten.

9547

F. J. Bertina, Schreibmeister, Faulbrunnenstraße 10.

## Ein ächter Ulmer Dogghund,

ältestes Exemplar, einjährig, wolffstreichig, äußerst treu und wachsam, ist zu verkaufen Rheinstraße 4. 9513

## Hollunderblüthen

werden gekauft. Näheres bei K. Klein im Reichsapfel in Schierstein. 9512

Den Rest gute und abgelagerte Cigarren verkaufen Geschwister Ditt, Bahnhofstraße 14, zum Fabrikpreis. 9505

Schwalbacherstraße 29 ist Gerstenstroh und Weizenstroh, im Gebund und im Centner, zu verkaufen. 9203

Ein dreistöckiges Landhaus mit Gas-Einrichtung und sonstigen Bequemlichkeiten, Stallung und Remise ist zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 9363

Anstatt Zimmerpäne verkaufe ich Wellen in kleinen und großen Quantitäten und liefere solche in's Haus. W. Gail, Dogheimerstraße 29a. 9161

Ein Paar leichte schwarze Chaisen-Geschirre sind billig zu verkaufen Röhderstraße 9. 9459

Eine fast noch neue Laden-Einrichtung ist sehr billig zu verkaufen. Näheres Expedition. 8495

... der H. Schellenberg'schen Buchhandlung ...  
... in Wiesbaden ...

# Villa gesucht.

Eine Villa mit oder ohne Möbel, mit 2 bis 6 Acker Land, wird auf ein Jahr zu miethen gesucht, mit dem Vorbehalt, dieselbe kaufen zu können, in Wiesbaden oder Nähe des Rheins und einer Eisenbahnstation. Adressen franco „Villa“ in der Expedition.

NB. Agenten brauchen sich nicht zu bemühen.

9442

# Reste

von Kleiderstoffen werden ausserordentlich  
billig abgegeben bei

## J. Hertz,

**Marktstrasse 13.**

9439

## Geschäfts-Empfehlung.

Ich erlaube mir, den geehrten Damen Wiesbadens die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich mich in hiesiger Stadt als **Damenkleidermacherin** etablirt habe.

Ich empfehle mich im Anfertigen von Ball- und Stadttoiletten, Mänteln u. s. w. nach den neuesten Pariser Modellen für Damen und Kinder.

**Elise Queny,**

Marktstraße 24, im Hause der Hrn. Hoflieferanten Wolff, dem Palais schräg gegenüber.

9482

Der vorgerückten Jahreszeit halber verkaufe ich von heute an **Damenstrohhüte** unter dem Fabrikpreis.

Auch empfehle ich mein reichhaltiges Lager in Blumen, Bändern, Schleiern, Nezen, Negligehauben, Parfümerien, Eau de Cologne und Glacehandschuhen zc. zu äußerst billigen Preisen.

**A. Ritter,**

9433

10 Taunusstraße 10.

## Weinverkauf.

Von heute an zapfe ich meine in den besten Lagen der Schiersteiner und Frauensteiner Gemarkung selbstgezogene Weine der letzten Jahrgänge zu billigsten Preisen.

9418

Christ. Bücher, Kirchgasse 29. 9601

Zwei neue lackirte, zweithürige Kleiderschränke, gut und dauerhaft gearbeitet, stehen zu verkaufen Helenenstrasse 14.

9456

**Zum Gutenberg, Nerostraße 24.**

heute Montag

**Gesangs-Soirée**

von dem Komiker **Robert Rühle** nebst Gesellschaft. Vorträge auf dem Holz-  
Stroh-Instrument.

Anfang 8 Uhr.

9584

**In der Restauration Scheurer**

heute Montag den 11. Juni

Production des Physikers und Baudredners **G. Calchner** aus

München, mit Musik.

Anfang 8 Uhr.

9589

Das Bureau der **Haupt-Agentur des deutschen Phönix**, Feuerversicherungs- und der **Franfurter Lebensversicherungs-Gesellschaft**, befindet sich von heute an **Kirchgasse 6**, dem **Nonnenhof** gegenüber.

9576

**C. H. Schmittus.**

**Rhein-Weine.**

Durch direkten Bezug von renommierten Weinproduzenten bin ich in den Stand gesetzt, einen guten, reingehaltenen Wein zu entsprechend sehr billigen Preisen abzugeben und empfehle ich ganz besonders **Oppenheimer 1862r** aus den Lagen: **Goldberg, Krötenbrunnen und Steig.**

9568

**C. W. Schmidt,**

Goldgasse 2 vis-à-vis der Hafnergasse.

Meine Wohnung befindet sich von heute an **Kirchgasse 6**, dem **Nonnenhof** gegenüber.

9576

**C. H. Schmittus.**

**Markt ?.**

309

**Frische Rheinhechte** (ausnahmsweise) per Pfund 36 kr.

**Seezungen** per Pfund 20 kr.

**Hale** per Pfund 48 kr.

**Neue Häringe und Sardellen**

empfiehlt

**A. Schirmer.**

9586

Ein gebrauchtes **Kinderwägelchen** ist zu verkaufen **Mezgergasse 18.** 9596

# Vogelskäfige

in großer Auswahl sehr billig empfiehlt

9599

F. Loohoff, Spengler, 31 Metzgergasse 31.

**Empfehlung.** Langgasse 29, 3. Stock, wird fortwährend Wasche zum Waschen und Bügeln angenommen. Herrenhemden 5 kr. und Frauenhemden 3 kr. per Stück, weiße Röcke, glatt, 10 kr. per Stück, bei größeren Parthien billiger und in kürzester Zeit schön und billig besorgt. 9570

Bei Schreiner **Ruppert** in der oberen Webergasse sind neue nußbaumene **Möbel** zu verkaufen, als: große und kleine Kommoden, theils mit Aufsatz, Waschränken mit Marmor-Platten und Aufsätzen, Kaunize, Bücherschränke, Schreibtische, lackirte Küchen- und Kleiderschränke. 7751

## Privat-Gutbindungs-Anstalt.

Damen jeden Standes können freundliche Aufnahme finden bei

**Barbara Eichner,**

7276

practische Hebamme, Mailandsgasse 5 neu in Mainz.

Getragene **Herrnkleider** u. **Möbel** werden gekauft u. verk. Häfnerg. 6. 8850

Friedrichstraße 30 wurde ein **Pfandschein** gefunden. 9580

## Schillerplatz Nr. 2.

Verloren am Dienstag auf dem Schillerplatz von einem armen Dienstmädchen ein **Portemonnaie** mit einem 5-fl.-Schein und einen Thlr. Um Abgabe gegen Belohnung gebeten Schillerplatz 2, im 3. Stock. 9581

## Verloren

ein goldner **Armring** von der Taunus-Eisenbahn durch die Anlage nach dem Curjaal bis zur Restauration des Herrn Christmann. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen eine gute Belohnung bei Herrn C. Christmann abzugeben. 9421

Ein brauner **Hühnerhund** hat sich verlaufen. Für dessen Ankauf wird gewarnt. Abzugeben Marktplatz 6. 9473

Ein gewandtes **Bügelmädchen** sucht dauernde Beschäftigung. Näh. Langgasse 29, 2 Stiegen hoch. 9587

Eine reinliche Frau sucht **Monatstelle** Näheres Exped. 9573

## Stellen-Gesuche.

Es wird ein Mädchen bei Vieh gesucht. Näheres Exped. 9293

Ein ordentliches Mädchen kann einen Dienst erhalten Nerostraße 19. 9420

Ein reinliches Mädchen für die Küche und ein tüchtiges Zimmermädchen werden für Mitte Juni gesucht. Das Nähere in der Exped. 9469

Eine perfecte Kammerjungfer, welche französisch spricht und gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle. Näh. Exped. 9394

Eine gut empfohlene **Bonne** (Schweizerin) sucht eine Stelle bei einer Herrschaft zu Kindern von 1—5 Jahren. Unterrichten kann sie nicht, aber zur Pflege der Kinder ist sie besonders zu empfehlen, auf Verlangen kann sie gleich eintreten. Zu erfragen Bahnhofstraße 1, im ersten Stock. 9341

Ein gebildetes Mädchen wünscht eine Stelle bei einer einzelnen Dame oder bei größeren Kindern. Näh. Sonnenbergerstraße 6, Parterre. 9107

Ein junges, starkes Mädchen sucht auf Johanni eine Stelle als Hausmädchen. Näh. Emserstraße 3. 9507

Ein gesetztes Mädchen, das hier noch nicht gedient hat, sucht Stelle. Zu erfragen in der Exped. 9526

Eine tüchtige **Haushalterin**, die schon in Hotels servirt hat, gesucht. Näheres Exp. 9244

8850

8850

Ein gebildetes Mädchen, welches alle Handarbeiten, sowie die Haushaltung gründlich versteht, sucht eine Stelle; dasselbe geht auch mit auf Reisen. Näheres in der Exped. 9422

Une bonne (Suisse) très-bien recommandée cherche une place auprès des enfants de un à cinq ans S'adresser pour de plus amples informations Bahnhofstrasse 1 au premier. 9341

Ein gebildetes Mädchen, welches englisch und französisch spricht, auch Unterricht im Clavier geben kann, sowie eine Köchin, welche gute Zeugnisse besitzt, werden gesucht. Bei wem, sagt die Exp. 9555

Ein braves Dienstmädchen wird sogleich gesucht Häfnergasse 16. 9578

Ein junges Mädchen, welches hier noch nicht gedient hat, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Näh. Exp. 9597

Ein gute Köchin sucht eine Stelle, am liebsten bei Fremden. Näheres Expedition. 9588

Ein Spülmädchen wird gesucht Neugasse 15. 9577

Ein braves Mädchen von 15—17 Jahren gesucht Michelsberg 24. 9594

Es wird eine gebildete, junge Dame gesucht, am liebsten geborne Französin, welche auf einige Monate täglich Nachmittags mehrere Stunden in Gesellschaft einer anderen Dame zubringt behufs der Conversation. Honorar gut. Nähere Auskunft Taunusstraße 45, im obersten Stock. 9585

Eine kräftige, gesunde Schenkamme vom Lande sucht auf gleich einen Schenkdiens. Näh. bei Frau Ditrich, Mauritiusplatz 2, 3. Stock. 9557

Ein wohlzogener Junge wird in die Lehre gesucht bei J. Petmer, Schreinermeister, kleine Schwalbacherstraße 9. 9446

Ein gebildeter Junge von angenehmem Aeußeren, am liebsten von Auswärts, kann in einem hiesigen Gasthause sofort eine Stelle als Lehrling finden. Näh. Exped. 9171

Nerostraße 9 wird ein starker, junger Mann gegen Lohn als Bäcker in die Lehre gesucht. 9391

Ein wohlzogener Junge wünscht bei einem Möbelschreiner ohne Gehalt in die Lehre zu treten. Adressen in der Exped. abzugeben. 9572

5000 fl. werden gegen richtige Zinszahlung auf eine Hypothek ohne Makler zu leihen gesucht. Offerten bittet man unter Chiffre 100 verschlossen in der Exp. d. Bl. niederzulegen. 8468

Es wird ein Kapital von 10—11000 fl. auf erste Hypothek zu 5% Zinsen auf ein Haus zu leihen gesucht. Wo, sagt die Exped. 8235

Ein Kapital von 2000 bis 2500 fl. wird auf doppelt gerichtliche Sicherheit zu leihen gesucht. Näh. Exped. 9542

900 und 1700 fl. werden auf Güter gesucht durch F. Schaus. 9556

Faulbrunnenstraße 12 ein großes Zimmer mit Möbel zu verm. 8159

Friedrichstraße 23 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet an einen Herrn zu vermieten. 8164

Geisbergstraße 12 im 2. Stock ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten. 9302

Häfnergasse 18 ist eine geräumige Dachkammer mit oder ohne Bett zu vermieten. Näheres 1 Stiege hoch. 9582

Helenenstraße 10 sind 2 möblirte schöne Zimmer billig zu verm. 9562

Kranzplatz 4 sind 2 möblirte ineinandergehende Zimmer zu verm. 9593

## Zu vermieten

Fehrstraße 1, Bel-Étage, schön möblirtes Zimmer. 9409

Marktstraße 24 ist ein möblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 9537

Näheres im Hinterhaus 2 Stiegen hoch.

## Mainzerstrasse 12

ist eine elegant möblirte Etage mit oder ohne Küche, sowie ein Salon mit Schlafzimmer und mehrere einzelne möblirte Zimmer nebst Mitgebrauch des Gartens sofort zu vermieten. 8121

## Mainzerstraße 14

sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten; auf Verlangen kann auch Küche dazu gegeben werden. Es kann auch die ganze Etage abgegeben werden. 9344

Spiegelgasse 11 ist ein Zimmer mit Bett zu vermieten; auch kann auf Verlangen Frühstück gegeben werden. 9412

Stäffstraße 6 sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 9444

Wallrißstraße 23, Bel-Etage, ist eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern nebst 2 Mansarden und allem Zubehör, sowie Mitgebrauch der Wasserpumpe, Waschlüche, des Bleichplatzes und des Baches auf 1. oder 15. Juli zu vermieten.

Ein freundliches Zimmer ist an einen oder zwei Herrn abzugeben. Zu erfragen Exped. 9321

Ein möblirtes Zimmer an einen Herrn, per Monat 6 fl., zu vermieten. Wo, sagt die Exped. 9551

In Viebrich in der Nähe des Schloßgartens sind 1 auch 2 freundliche möblirte Zimmer zu vermieten. Näh. Exp. 9575

In meinem Hause ist ein schöner Laden, für jedes Geschäft geeignet, zu vermieten. Chr. Singhof Wittve in Langen-Schwalbach, 9565

Albertshaus, Brunnenstraße 23.

Die Hälfte eines guten Kellers in der Ellenbogengasse ist zu vermieten. Näheres in der Exped. 9529

Heidenberg 1 im Hinterhaus kann ein Arbeiter Schlafstelle erhalten. 9314

Zwei Herrn können Kost und Logis erhalt. per Monat 15 fl. N. Exp. 9494

Zwei Arbeiter können Kost und Logis erhalten Kirchgasse 25, 3. Stock. 9494

Ein Mädchen kann Schlafstelle erhalten Steingasse 26, 3. Stock. 9592

Ein reinlicher Arbeiter kann Schlafstelle erhalten Schulgasse 7, Hinterhaus, 102 Stiegen hoch. 9571

Ein reinlicher Arbeiter kann Logis erhalten Kl. Schwalbacherstraße 5. 9600



## Letzte Erklärung!

Diejenigen, welche das Gerücht verbreiteten, als hätte ich meinen Entschluß vom vorigen Mittwoch an wieder ändern wollen, erkläre ich hiermit als böswillige Verleumder. — Das Gerücht gehört zu den vielen Lügen, die seit her aufgebracht wurden.

9598 J. H. Junker.

Ein millionendonnerndes Hoch soll erschallen von Wiesbaden nach Schierstein der Fräulein **Elise Seibel** zu ihrem 15. Geburtstag!

Von ihren beiden Freundinnen A. S. J. C. 9554

Frankfurt, 8. Juni.

### Geld-Course.

Pistolen	9 fl.	39	—	41	fr.
Holl. 10 fl.-Stücke	9	36	—	39	"
20 Fres.-Stücke	9	16 1/2	—	17 1/2	"
Russ. Imperiales	9	32	—	36	"
Preuß. Fried. d'or	9	56 1/2	—	57 1/2	"
Dukaten	5	28	—	30	"
Engl. Sovereigns	11	36	—	40	"
Preuß. Cassenscheine	1	43 1/2	—	44	"
Dollars in Gold	2	25	—	26	"

### Wechsel-Course.

Amsterdam	98 3/4	fl.
Berlin	104	B.
Cöln	104	B.
Hamburg	87 1/2	B.
Leipzig	104 1/2	fl.
London	116 1/2	B.
Paris	92 1/2	B.
Wien	85 1/2	fl.
Disconto	7	%.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.